

## Ente brütet auf einem Balkon, was tun?

Stockentenbruten auf Gebäuden werden in deutschen Großstädten immer häufiger.

Beispielsweise rückt die Wildvogelhilfe Leipzig im Jahr 30-50 Mal aus, um Entenmütter mit Küken einzufangen und sicher zum Wasser zu bringen.

Man kann jedoch nicht erwarten, dass die ehrenamtlichen Helfer bei drei Bruten gleichzeitig sein können.

Oft passiert es, dass gerade an den Wochenenden die Küken schlüpfen.

Den Sprung nach unten überleben sie in

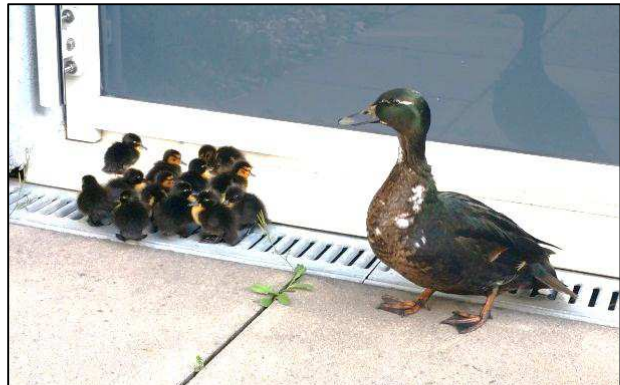
den meisten Fällen unverletzt, sogar aus der 5. Etage, denn sie wiegen nur zwischen 10 und 15 Gramm, breiten ihre Schwimmhäute und Flügelchen aus und beschleunigen auf ihrem Weg nicht weiter, egal wie hoch der Brutplatz lag.

**Gefährlich wird es erst am Boden.**

Die Enten können weit vom Gewässer einen scheinbar geeigneten Brutplatz gewählt haben. Sind die Küken geschlüpft, müssen sie schnell zum nächsten Gewässer, denn nur dort gibt es die Insektenkost, auf die die Küken in den ersten Tagen angewiesen sind. Auf dem langen Weg dorthin werden **viele Küken tot gefahren**. Man kommt nicht um das Einfangen herum. **Der Erfahrung nach ist der beste Zeitpunkt zum Einfangen 4-8 Stunden nach dem Schlupf**. Später wird die Mutter oft unruhig und will die Küken zum Wasser führen. Gerade in Großstädten, wo **Rabenkrähen sich gern ein Küken holen**, wird die Mutter schnell panisch und wartet nicht, bis alle Küken richtig trocken sind.

### **Einfangen:**

Beim Einfangen muss man sich trauen, die Mutter schnell und behertzt zu packen. Man kommt, solange die Jungen noch unter ihr sitzen, sehr nah an die Mutter ran. In dem Moment wo sie versucht nach Dir zu schnappen greift man zu. Man greift die Mutter von oben und hält beide Flügel am Körper fest (siehe Bild). Die Mutter kommt in eine Transportbox nur für sich selbst. Dann sammelt man alle Küken schnell in eine separate Box ein. Box vorher so sichern, dass die Kleinen ihren Kopf nicht durch zu große Gitteröffnungen oder Lücken stecken können.



Ente im sicheren Griff, Mittel- und Ringfinger haben die Ständer fixiert

**Wichtig ist es den Fang richtig durchzuführen, wenn die Mutter nämlich durch einen fehlgeschlagenen Fangversuch verstört ist, kann es sein dass sie Euch kein zweites Mal so nah ran lässt. Holt euch deshalb den Rat eines Fachmannes, oder wenn möglich einen erfahrenen Entenfänger hinzu. Es empfiehlt sich für alle Fälle vorbereitet zu sein und auch Warnwesten bereitliegen zu haben (es kommt anders als man denkt und man muss die Familie über Straßen geleiten).**

**Das Gewässer aussuchen:**

- künstlich angelegte Gewässer bieten meist keine Ausstiegsmöglichkeit und die Küken würden jämmerlich ertrinken (zu hohe oder zu steile Kante). Auch langsame Fließgewässer (kleine Bäche) können über sehr steile Ufer verfügen, die die Küken einfach nicht hochkommen. **Natürliche Ausstiege oder Ausstiegshilfen müssen vorhanden sein.**
- Entenfamilien NIE dort aussetzen, wo Nilgänse Küken haben oder brüten. Das könnte für die Küken der sichere Tod sein, da Nilgänse sich bekannterweise sehr aggressiv gegenüber anderen Nilgansküken und Entenküken verhalten und diese meist sofort töten. Haben die Nilgänse noch keine Küken, brüten aber in der Nähe und sehen das Gewässer als ihr Brutrevier an, ist das für den Laien sehr schwer zu beurteilen, dass das Gewässer nicht geeignet ist.
- Entenfamilien möglichst nie in der Nähe größerer Ansammlungen von Erpeln aussetzen. Nicht selten fallen sechs oder mehr Erpel über die Neue im Revier her und begatten sie zu Tode.
- Entenfamilien möglichst in der Nähe des Brutplatzes in ein geeignetes Gewässer setzen sollte. Sonst ist Wahrscheinlichkeit größer, dass die Mutter abhaut und die Küken zurücklässt, selbst wenn alles erstmal geklappt hat

**Das Freilassen:**

Die zwei Boxen transportiert man bis zum Freilassen direkt nebeneinander, dass die Mutter die Rufe der Küken weiterhin hören kann. Bitte am Gewässer schauen, dass dort keine andere Entenmutter mit gleichaltrigen Jungtieren ist, diese werden von der fremden Mutter häufig getötet (**Mindestabstand 20 Meter**). Beim Freilassen an einem **geeigneten** Gewässer, möglichst mit Deckung an einer Uferseite durch überhängende Bäume oder Schilf geht, es in anderer Reihenfolge und zwar am besten zu zweit. Einer lässt die Küken direkt am Ufer frei und einen Meter entfernt nur maximal 3 Sekunden später die Mutter. Jeder Helfer ist für eine Box verantwortlich. Die **Helfer** vom Vogelfang dürfen sich aber dabei **nicht zwischen Küken und Mutter** befinden.

**Verhalten, wenn eine Ente auf dem Balkon brüdet:**

- möglichst wenig Störungen, über die Brutzeit sollte man den Balkon einfach Balkon sein lassen (keine Angst, es sind nur knapp 4 Wochen und immerhin ein besonderes Ereignis!)
- Nest einfach so belassen, wie es das Muttertier herrichtet (sie wird hin und wieder verschwinden um sich selbst zu versorgen, das ist völlig normal)
- **Nichts füttern** (unbedingt bedenken, dass die Tiere ohne angebotene Nahrung zurechtkommen und das auch Müssen!)
- wenn es sehr heiß ist, der Ente eine Schale Wasser auf dem Balkon anbieten
- ist das Alttier gerade nicht anwesend, sollte man versuchen kleine Lücken unterhalb/seitlich des Geländers abzudichten (z.B. langes Brett davor), so kann man schon für die Einfangaktion vorsorgen
- Balkon sollte um die Schlupfzeit herum **TÄGLICH** kontrolliert werden, die Küken müssen innerhalb kürzester Zeit zum Gewässer